



Redaktion

**Josefine Steingraber**

☆ zu Favoriten ⓘ

Bücher für alle

## Jukus eröffnet zwei kunstvolle offene Bücherboxen

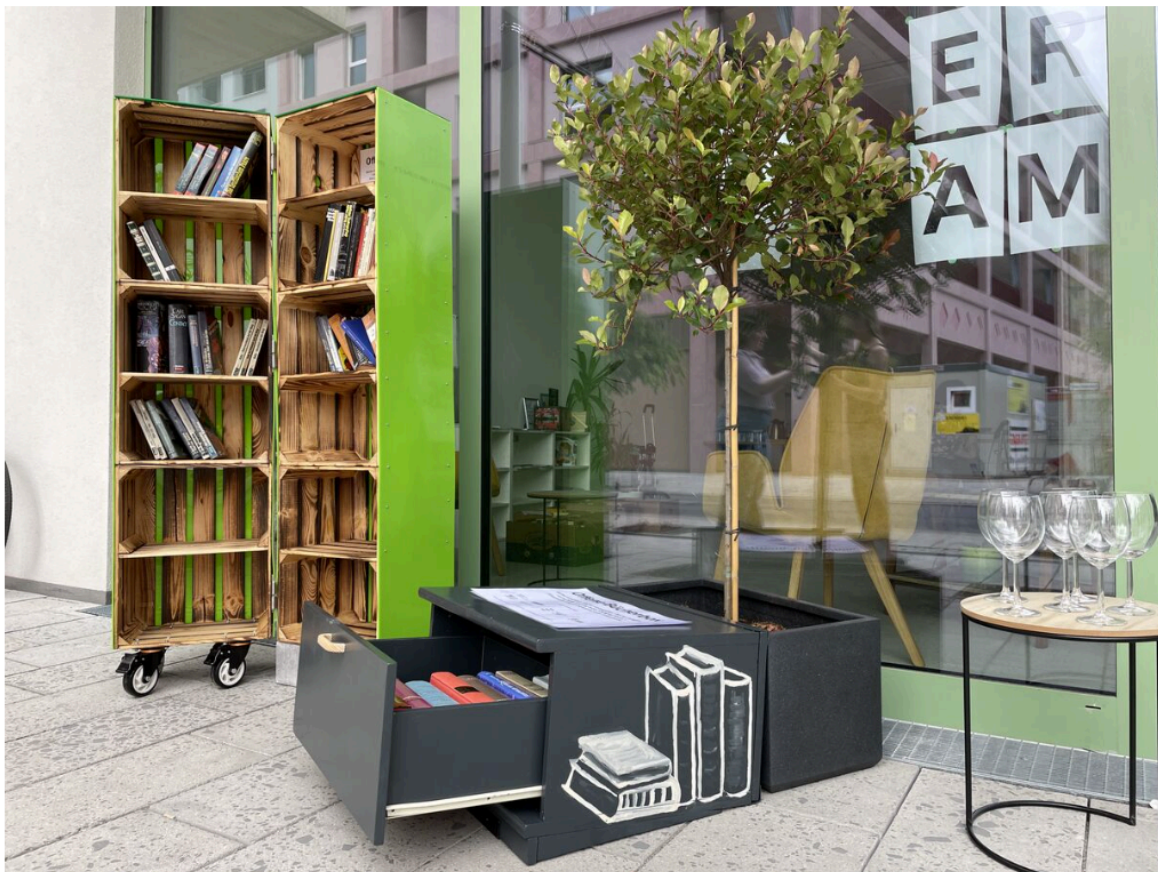
11. Juli 2023, 17:38 Uhr



Die neuen Bücherboxen des Verein Jukus wurden von Adriana Massl und Višnja Somodi (v.l.) gestaltet. Foto: Mein-Bezirk.at hochgeladen von [Josefine Steingraber](#)

**Graz ist eine Bücherstadt, zumindest macht das den Anschein, wenn man auf die Karte mit zahlreichen offenen Bücherregalen schaut. Der Verein Jukus stellt nun zwei neue von Adriana Massl und Višnja Somodi künstlerisch gestaltete Bücherboxen zur Verfügung.**

GRAZ. Sie stehen in Boxen, Regalen oder alten Telefonzellen für alle zur freien Verfügung: Bücher. Die Idee hinter den offenen Bücherregalen ist die **Förderung des Lesens** und der **Zugänglichkeit von Büchern für die gesamte Gemeinschaft**, niedrigschwellig und zu jeder Zeit. Denn hier können in (halb)öffentlichen Räumen Bücher kostenlos und einfach ohne Anmeldung oder ähnliches ausgetauscht werden. Außerdem werden mit geteilten und getauschten Büchern Ressourcen geschont und man kann sich leicht von neuen Autoren, Geschichten und Generes inspirieren lassen.



Die zwei individuellen Exemplare offener Bücherboxen dürfen, sobald sie an ihren jeweiligen Orten stehen, befüllt werden. Foto: MeinBezirk.at hochgeladen von [Josefine Steingraber](#)

## Künstlerinnen durch Design-Wettbewerb ausgewählt

Mit über 100 Standorten gibt es in Graz ohnehin schon ein **sehr flächendeckendes Angebot offener Bücherregale**, denn die ehrenamtliche Community, organisiert in einer Facebook-Gruppe und über den Verein "Nachhaltig in Graz", ist groß. Auch der Verein **Jukus** ist seit 2015 dabei, Bücherboxen in der Stadt aufzustellen und zu pflegen. Vier Jukus-Bücherboxen gibt es mittlerweile an den Standorten Dreihackengasse, Floßlendplatz, Metahofplatz und Berthavon-Suttner-Platz. Weil diese Boxen aber alle gleich aussehen und Jukus auch für **Vielfalt und Diversität** steht, kommen nun zwei ganz besondere Bücherregale für den halböffentlichen Raum dazu.

Mit einer öffentlichen Ausschreibung Anfang des heurigen Jahres wurden im Rahmen eines Design-Wettbewerbs daher Künstlerinnen und Künstler gesucht, die ihre Ideen für die Gestaltung neuer offener Bücherregale einreichen konnten. Die Gewinnerinnen **Adriana Massl** und **Višnja Somodi** wurden auf anonymer Basis von einer dreiköpfigen kompetenten Jury ausgewählt.





## Neue Bücherregale in der Smart City und im Lend

Mit einer **feierlichen Eröffnung** wurden die kunstvoll gestalteten Boxen letzte Woche öffentlich vorgestellt, bevor sie in dieser Woche an ihren jeweiligen Orten fixiert werden. Das aufrecht grüne stehende Regal von Adriana Massl wird direkt vor dem **Büro des Stadtteilmanagement vor.ort** in der Smart City (Wagner-Biro-Straße 120) stehen. Višnja Somodis Sitz-Bücherschrank zum Aufziehen wird seinen Platz am **Stadtteilzentrum Lend** (Mariengasse 41) finden. Die Bücherregale können dann ab Ende dieser Woche von jedem und jeder direkt vor Ort befüllt werden. Die Regeln dabei sind klar: keine antisemitische, diskriminierende oder anderweitig menschenverachtende Literatur.

Gewartet und betreut werden die öffentlichen Bücherregale von Jukus durch die stabile Partnerschaft mit der **Natur.-Werk.Stadt**. Das Projekt der StAF, der Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft, ermöglicht im Auftrag der AMS Steiermark, der Steiermärkischen Landesregierung und der EU Arbeitslosen sowie am Arbeitsmarkt benachteiligten Personen einen Wiedereinstieg in Berufsleben. **Klimaneutral auf dem Lastenrad** unterwegs, werden sich die Arbeitskräfte zunächst einmal bis Ende des Jahres um die **Betreuung und Wartung** der Jukus-Bücherregale kümmern.



**Jukus** ist ein **Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport** mit Sitz in der Annenstraße. Seit 20 Jahren setzt sich der Verein für die Förderung gesellschaftlicher Partizipation und den Austausch unterschiedlicher soziokultureller Gruppen ein. Seine Aktivitäten basieren auf diversitätssensiblen, intersektionalen und rassismuskritischen Grundsätzen, die zur Reduktion von Diskriminierung, Klassismus, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und anderen menschenfeindlichen Haltungen beitragen.

Eine zuverlässige **Übersicht über alle Bücherboxen** in Graz und Graz-Umgebung findet sich übrigens in der **App "Nachhaltig in Graz"** vom gleichnamigen Verein. Die Karte wird regelmäßig auf dem neusten Stand gehalten. Die App kann für Android- oder iOS-Geräte kostenlos im jeweiligen Appstore heruntergeladen werden.